

Klasse	Schreiben	Sprechen	Lesen	Hören
3	<ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe von einfachen Strukturvorgaben und Vorentlastung des Wortschatzes in kurzen Sätzen Informationen über sich selbst, Personen, Tiere oder Dinge aus ihrer Erfahrungswelt (zusammenhängend) schreiben - leserlich in Groß- und Kleinbuchstaben schreiben <p>z.B. kurzer Steckbrief über Leben, Hobbys Geburtstageinladungen, Weihnachtskarten etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sich mit Hilfe von Vorentlastung auf einfache Art über notwendige Dinge des alltäglichen Lebens verständigen, - einfache Wendungen und Sätze selbstständig gebrauchen <p>z.B. Bitten stellen, sich bedanken</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eindeutige schriftliche Anweisungen aus ihrer Lebenswelt verstehen - einfache, kurze Texte mit ihnen bekanntem Vokabular lesen und verstehen sowie kürzere, einfachere Texte mit angemessener Aussprache laut vorlesen - einfache Arbeitsanweisungen, die sich immer wieder wiederholen, verstehen - einfache lyrische Texte mit bekanntem Wortschatz verfassen z.B. Elfchen 	<ul style="list-style-type: none"> - vereinfachte, standardsprachlich gesprochene Hörtexte, die ihrem Interessensbereich entsprechen, global verstehen - einfache Gespräche mit vertrautem Wortschatz global und ansatzweise selektiv verstehen

Klasse	Zeit	Thema	Ziel / Endprodukt	Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Materialien	Evaluation

3	März	<p>1) „Tiere auf der Welt“</p> <p>„Mein Lieblingstier im Zoo“</p> <p>(Fachübergreifendes Projekt mit Naturkunde)</p>	<p>SuS lernen die bekanntesten Tiere auf der Welt und ordnen sie nach Lebensraum (Wasser-, Erdtieren) und Kontinenten zu.</p> <p>Tieratlas</p>	<p>Schwerpunktkompetenz: SCHREIBEN</p> <p>Schreiben...mit Hilfe von einfachen Strukturvorgaben und Vorentlastung des Wortschatzes in kurzen Sätzen Informationen über sich selbst, Personen, Tiere oder Dinge aus ihrer Erfahrungswelt (zusammenhängend) schreiben.</p> <p>Recherchieren</p>	<p>Wortchatz</p> <p>-Erweiterung des Wortschatzes: Wildtiere, Wassertiere.</p> <p>-Beschreibung der Tiere: Fell, Ferkeln, Haut, Pelz, Schuppen...</p> <p>Adjektive riesig/winzig</p> <p>Grammatik: Negation (nicht) (z.B. Er kann nicht....)</p> <p>Kontinente Amerika; Europa; Afrika; Asien; Australien; Antarktis</p>	<p>Tieratlas</p> <p>Pc Papierrolle Druckpapier Tierbilder Atlas</p> <p>https://www.wasistwas.de/details-natur-tiere/die-7-kontinente.html</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=Xmpe1uYTDgl</p> <p>www.findest-sie-alle.de</p>	<p>Prozessnote: Präsentation über die Tiere auf der ganzen Welt</p> <p>Erstellung eines Atlas</p>
---	------	--	---	---	---	--	--

	April	2), „Beim Tierarzt“ „Tiere werden auch krank wie wir“	Sus merken, wenn ein Tier krank ist, besuchen den Tierarzt und äussern sich über die Beschwerden und Befindlichkeiten der Tiere. Raster mit den häufigsten Tierkrankheiten (Grafik)	Schwerpunktkompetenz: SPRECHEN Sprechen ... sich mit Hilfe von Vorentlastung auf einfache Art über notwendige Dinge des alltäglichen Lebens verständigen. Lesen... einfache, kurze Texte mit ihnen bekanntem Vokabular lesen und verstehen sowie kürzere,	Wortchatz zum Thema Krankheiten der Tiere. Fragen Was hat dein Tier? Was tut ihm weh?	Interview Blatt mit Interview Bleistift	Prozessnote: Arbeitsblätter Interview mit dem Tierarzt
--	-------	--	---	---	---	---	--

	<p>„Oh je, oh je, mein Bauch tut weh!“</p> <p>Ein Befindungsthermometer (Rollenspiel beim Arzt)</p>	<p>Sus lernen ihre wichtigsten Krankheiten und Schmerzen auszudrücken</p> <p>DSD Bezug: Format A1 LV (Zuordnungsübung)</p>	<p>einfachere Texte mit angemessener Aussprache laut vorlesen.</p> <p>Schreiben... mit Hilfe von einfachen Strukturvorgaben und Vorentlastung des Wortschatzes in kurzen Sätzen Informationen über sich selbst, Personen, Tiere oder Dinge aus ihrer Erfahrungswelt (zusammenhängend) schreiben</p>	<p>Wortchatz Zum Thema Krankheiten der Kinder</p> <p>Verben besuchen, verschreiben, gesund werden, bleiben</p> <p>Fragesätze Wie geht es dir? Was hast du? Was tut dir weh? Warum kommst du? Singular/ Plural Körperteile Possessivpronomen: mein / meine</p> <p>(feste) Redewendungen Ich bin krank/ erkältet ...tut mir weh! Nicht so gut! / schlecht / sehr schlecht Ich habe ...-schmerzen. Ich habe Fieber/ Husten /Schnupfen...</p> <p>Du musst im Bett bleiben.</p> <p>Grammatik Nebensatz mit weil</p>	<p>Fragebogen Bleistift</p> <p>Arbeitsblätter</p> <p>Grammatikplakat</p>	<p>Prozessnote: Arbeitsblätter Vokabeltest Dialog ordnen</p> <p>Dialog „Beim Arzt“ (Bewertungskriterien)</p> <p>Fragebogen an die Familie zu den wichtigsten Krankheiten der Kinder</p>
--	--	---	---	--	---	---

	Mai	<p>3) "Mein Haus, mein reich!"</p> <p>„Bitte, mein Zimmer nicht betreten!“</p> <p>(Fachübergreifende s Projekt mit Technologie)</p>	<p>Sus können die Zimmer des Hauses nennen und beschreiben und die Hauptaktivität des Zimmers zuordnen.</p> <p>SuS basteln ein Hausentwurfsmodell in kooperative Arbeit</p> <p>Hausentwurfsmodell</p>	<p>Schwerpunktkompetenz: SPRECHEN</p> <p>Sprechen...kurze gelernte Sätze oder Strukturen in spontanen Gesprächen anwenden. -auf einfache Fragen reagieren.</p> <p>Hören...Beschreibungen verstehen.</p>	<p>Wortchatz</p> <p>Zum Thema Haus (Räumlichkeiten) Möbel</p> <p>Adjektive</p> <p>hell/dunkel voll/leer</p> <p>Verben</p> <p>stehen (Möbel, Räume) kochen, schlafen, duschen/ sich waschen, abräumen, abwaschen, abtrocknen, aufräumen, spielen, essen, parken, schwimmen, fernsehen, Musik hören, Hände waschen, Zähne putzen...</p> <p>Redewendung</p> <p>auf die Toilette gehen ins Bett/ zu Bett gehen den Tisch decken Hände waschen Im Kinderzimmer Am Fenster</p> <p>Orientierung</p> <p>wdhl. und erweitern</p> <p>lokale Präpositionen</p>	<p>Hausentwurfsmodell</p> <p>Ricycling Materialien Schere Klebstoff</p> <p>Die Deutschprofis Kapitel 7</p> <p>Lektürevorschläge: 4 Zimmer, Küche, Bad (Elisabeth Munschick) in Auszügen Kap. 1+2</p>	<p>Prozessnote:</p> <p>Arbeitsblätter Präsentation (mdl.)</p> <p>Vokabeltest Hörverstehen</p>
--	-----	---	--	---	---	---	--

	Juni/ Juli	4) "Die Leute in meiner Umgebung" „Mama, ich gehe zu den Nachbarn!“	<p>SuS können über ihre Nachbarn bzw. Nachbarschaft sprechen.</p> <p>SuS können Auskunft von Läden und Einkaufsmöglichkeiten in ihrer Nähe geben.</p> <p>Nachbarmindmäpchen</p>	<p>Schwerpunktkompetenz: SPRECHEN</p> <p>Sprechen...kurze gelernte Sätze oder Strukturen in spontanen Gesprächen anwenden.</p> <p>-einfache Wendungen und Sätze selbstständig gebrauchen</p> <p>-einfache Verkaufssituationen simulieren</p>	<p>Wortchatz</p> <p>Zum Thema Nachbarschaft (die Passage, die Straße...) Einkaufsmöglichkeiten (das Kaufhaus, der Supermarkt...) Zahlen bis 100</p> <p>Adjektive dreckig/sauber weit/ nah breit/eng teuer / billig</p> <p>Verben gehen, abbiegen, kaufen, einkaufen, verkaufen, kostet, holen wollen, möchten</p> <p>Redewendung geradeaus gehen auf den Park gehen zum Supermarkt gehen Wo kannst du ... kaufen? Im - am</p> <p>Grammatik Adjektivsteigerung Komparativ</p>	<p>Arbeitsblätter</p> <p>-Interview -Mindmäpchen</p>	<p>Prozessnote</p> <p>Arbeitsblätter zum Wortschatz</p>
--	------------	--	--	---	---	---	--

	August/ September	5) "Freizeit: langweilig oder interessant?" „Mir ist langweilig....was können wir tun?“	SuS können über ihre Aktivitäten in der Nachbarschaft sprechen. Kinder erzählen anhand eines Plakates der ganzen Klasse ihre Lieblingsaktivität. Steckbrief Freundealbum	Schwerpunktkompetenz: SPRECHEN Sprechen ...kurze gelernte Sätze oder Strukturen in spontanen Gesprächen anwenden. ...einfache Wendungen und Sätze selbstständig gebrauchen Schreiben ... mit Hilfe von einfachen Strukturvorgaben und Vorentlastung des Wortschatzes in kurzen Sätzen Informationen über sich selbst, Personen, Tiere oder Dinge aus ihrer Erfahrungswelt (zusammenhängend) schreiben	Freizeitaktivitäten joggen, laufen, spielen, Sport treiben, tanzen, Musik hören, Fahrrad fahren Wortschatz Uhrzeit Tagesablauf Einladung (wer – wo – wann?) Redewendung Spaß machen (Das macht spaß!) Los geht's! Satzbau Inversion Einfache Lokal- und Zeitangagen	Film https://www.youtube.com/watch?v=Le3mgK9LpZI Verbenheft Arbeitsbättter zum Wortschatz	Prozessnote Arbeitsblätter Bildergeschichte ordnen und einen kurzen Text dazu schreiben Lernplakat erstellen (Bewertungskriterien)
--	----------------------	--	--	--	--	--	---

	September / Oktober	6), „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ „Zuerst meine Hausaufgaben und dann spielen“	SuS können über ihren Tagesablauf sprechen und schreiben und dazu Uhrzeit und Aktivitäten zuordnen. Spiele erstellen	Schwerpunktkompetenz: SCHREIBEN Schreiben ... mit Hilfe von einfachen Strukturvorgaben und Vorentlastung des Wortschatzes in kurzen Sätzen Informationen über sich selbst, Personen, Tiere oder Dinge aus ihrer Erfahrungswelt (zusammenhängend) schreiben. - einfache Vorgangsbeschreibungen schreiben Sprechen ... einfache Wendungen und Sätze selbstständig gebrauchen	Wortchatz Schule (wdhl), Uhrzeit (volle-/ halbe-/ Viertelstunde) Freizeitaktivitäten Adjektive ordentlich/unordentlich lieber als Verben Verben zu dem Tagesablauf Redewendung Mir ist langweilig. Spielst du mit? Ich habe gewonnen. Du bist dran. Ich bin dran. Nicht mogeln! Ich möchte keine Hausaufgaben machen! Ich bin fertig, darf ich raus? Wie spät ist es? Es ist.... Konnektoren und Satzanfänge (zuerst, dann, danach,..) für Erzählungen Personalpronomen im Dativ (Mein Papa kocht mir eine Suppe)	Arbeitsblätter Spielregeln lesen	Prozessnote Arbeitsblätter zum Wortschatz Spielregeln (Bewertungsbogen)
--	---------------------	---	--	--	--	-------------------------------------	--

	Oktober/ November	Umweltschutz – Wir sortieren den Müll (Brücke vom Vortheima, Mensch muss Umwelt schützen)	SuS lernen Dialoge zu lesen und Äusserungen richtig zuzuordnen Schüler verzieren Mülleimer mit Worten des Mülls zum jeweiligen Eimer	Schwerpunktkompetenz Lesen Format LV A1 vorbereiten, Fragenformat aus Vergleichsarbeit einüben	Verb: sortieren Ich sortiere, Wir sortieren.. Wortschatz: Papier/Karton, Restmüll, Plastik, Restmüll, Biomüll, Glas, Mülleimer, Mülltonne, etc. Die Flasche kommt in den..	Lied: Das Müllprojekt, Bärenspaß 2 Lehrerhandbuch	LV-Aufgabe (Zuordnen von Müll) Freies Erzählen zu Bildkarten Vokabeltest
	Dezember	7) „Weihnachten“ „O Tannenbaum“	SuS erkundigen sich nach der Weihnachtzeit in Deutschland. Brief an das Kristkind schreiben Weihnachtsgebäck- rezepte abschreiben. Weihnachtspostkarten basteln.	<u>Schwerpunktkompetenz:</u> <u>SCHREIBEN</u> Schreiben ...einfache Grusskarten nach vorgegebenen Strukturen verfassen	Wortchatz Weihnachten Redewendung Liebes Kristkind... Frohe Weihnachten	Muster Vorlage	